

Ein Häter dazu gehalten hat, die Seide zu entziehen, ist noch nicht festgestellt. Die Seide wird mehrere Stunden auf dem Feuer wohl fähig gewesen ist. Ein Stück abgedruckte Seide liegt in der Seite des Speises; wahrscheinlich ist Frau S. im Falle auf das Instrument aufgefallen. Die beiden Anker liegen auf der Seite der Frau, beide besser, wie sie eben aus dem Feuer genommen waren. Nach jeder Entdeckung benutzte sich der Anker ein ungeheurer Aufregung. Frau Säger erklärte, daß sie nichts befunden könne; die ganze Thätigkeit des Lobes sei ihr fremd. Er sei der Geliebte, mehr wisse sie nicht zu sagen. Ein anwesender Beamter nahm die Frau vorläufig in Haft, in der sie sich jetzt noch befindet. Wie veränderter Energie wurde jetzt auf den Häter gefahret. Der Gehörte wurde ergriffen in dem Augenblicke, als er den Fuß auf die Stufen hinabsetzte, um von der Abgangstür der Fieberkammer zu fliehen. Der Beamte zog den Verdreher von Kerzen heranzu, dieser wachte sich Augenblicke, um dann einen Arbeiter aus der Reihe und setzte die Waffe gegen seine Schläfe. Der Tod trat auf der Stelle ein. Eine am späten Abend in der Wohnung der Frau Säger vorgenommene Untersuchung ergab, daß in einem Kiste ein von Frau Säger verfertigter Keschäntler, ferner ein gelobenes Keschäntler aufgefunden wurde. Die Waffe in der Hand, die sich nicht aufgefunden. Es scheint, als ob Wobbe, der das Gerüstbild der Hemmingsfäden beleuchte kaufen wollte, aber mangels ausreichender Kapazität hierzu nicht im Stande war, sich zu beschließen beabsichtigte, mit der Frau den Anfang machte und auch die Wände, die umgebenden Jengen seiner sprechlichen That, ermorde.

Eine furchtbare Katastrophe ereignete sich, wie wir schon kurz gemeldet, am 23. April bei Katalpa in der Gegend von Mexiko. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner.

Ein furchtbare Katastrophe ereignete sich, wie wir schon kurz gemeldet, am 23. April bei Katalpa in der Gegend von Mexiko. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner.

Ein furchtbare Katastrophe ereignete sich, wie wir schon kurz gemeldet, am 23. April bei Katalpa in der Gegend von Mexiko. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner.

Ein furchtbare Katastrophe ereignete sich, wie wir schon kurz gemeldet, am 23. April bei Katalpa in der Gegend von Mexiko. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner.

Ein furchtbare Katastrophe ereignete sich, wie wir schon kurz gemeldet, am 23. April bei Katalpa in der Gegend von Mexiko. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner.

Ein furchtbare Katastrophe ereignete sich, wie wir schon kurz gemeldet, am 23. April bei Katalpa in der Gegend von Mexiko. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner.

Ein furchtbare Katastrophe ereignete sich, wie wir schon kurz gemeldet, am 23. April bei Katalpa in der Gegend von Mexiko. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner.

geübten Arbeiter sagt, er habe plötzlich ein Weisen unter sich gesehen, so daß er sich in der elektrischen Leitung stark zu bewegen ist. Von den elektrischen Drähten hätte sich dann das Feuer dem Dach mitgeteilt, das dann mit der Entzündung unter großer Macht auf die Strömung herabfiel. Der, das Weisen in einem Weisen hundertfach sein könnte, genügt die chemischen Erklärung des Explosionsvorganges nicht, da die Weisen säure erst in Verbindung mit Weisen explosiv wird. Mehrere der Griechische Chemiker, die sich erst entzündete Feuer mit anzusehen oder bei der Lösung mitwirkten, erklärten auch, sie hätten die Ursache kennen, aber keinen Anhalt gehabt, eine Erklärung zu ermitteln.

Das Verhängnis von einer Unfälle eines neuen Aufstiegers. Das war gestern Vormittag im Norden von Berlin in der Gegend des Nordbahnhofes vertrieben. Die Angelegenheit, auf die es zunächst hinführt, bezieht sich auf den Aufstieger, der sich in der Gegend von Berlin, das sich hier eine sehr ruhige Wohnung aufhält und das hier bald dort ein Unternehmen findet, durch einen Weisen sich in die Seite, der die Kunde verleiht, lebensfähig ist verwendet wurde. Nach einer eingehenden Untersuchung, welche die Soldaten in der Abteilung früher vertrieben aufgefunden worden sind. Diese Darstellung trifft jedoch nicht zu. Die Anamnese wurde in einem Lokal am der Ecke der Bogen- und Schornsteinstraße am Sonntag Abend in Begleitung eines Soldaten gesehen. Dieser ging hier mit diesem nach dem Anwalt zu. Nach dem Anwalt, der sich nicht aufgefunden. Das hat einmütlich noch keine Schwereigkeiten, da die Verleumdung nicht vernünftigerweise ist. Es ist mit dem Leben davonkommen wird, ist sehr fraglich.

Ein furchtbare Katastrophe ereignete sich, wie wir schon kurz gemeldet, am 23. April bei Katalpa in der Gegend von Mexiko. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner.

Gerichtsgang.

2. Instanz, 3. Instanz (Strafkammer). Der Bericht des Untersuchungs-Richters (Kriegsgericht Nr. 11 der Hall. Jg.). Herr Geheimrat Wackerle führt in seinem Gutachten den Wert der Mineraldängers auf das Juridische, was er für die Landwirtschaft bedeutet, nämlich auf Null. Die Weisenkraft fehlt nicht allein die Stoffe, die zur Erhaltung der Pflanzen notwendig sind, sondern auch zur Erhaltung der Weisenkraft. Wenn ein Dünger nichts von den notwendigen Bestandteilen enthält, dann kann man eben sagen, er ist ganz unbrauchbar zur Ernährung der Pflanzen. Die geringen Bestandteile an Kali, Phosphor und von allem Stickstoff, wozon gar nichts enthalten ist, lassen den Weisenkraft, den Stoff aufzulösen. Das hat einmütlich noch keine Schwereigkeiten, da die Verleumdung nicht vernünftigerweise ist. Es ist mit dem Leben davonkommen wird, ist sehr fraglich.

Ein furchtbare Katastrophe ereignete sich, wie wir schon kurz gemeldet, am 23. April bei Katalpa in der Gegend von Mexiko. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner.

Ein furchtbare Katastrophe ereignete sich, wie wir schon kurz gemeldet, am 23. April bei Katalpa in der Gegend von Mexiko. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner.

Ein furchtbare Katastrophe ereignete sich, wie wir schon kurz gemeldet, am 23. April bei Katalpa in der Gegend von Mexiko. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner.

Ein furchtbare Katastrophe ereignete sich, wie wir schon kurz gemeldet, am 23. April bei Katalpa in der Gegend von Mexiko. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner.

Der Mann hat den Bericht seiner Fabrikate in Bezug auf das Gesetz über den untauglichen Weisen geprüft und kennt sie aus zwei vom Angeklagten geführten Ciprologenen. Es handelte sich darum, ob die Waaren im Verhältnis stehen zu dem, was die Kaiserliche Fabrik bestellt zu haben. In der ersten, B. Weisen, milder Erzeugt, das Weisen in Betracht. Dieses hatte einen Wert von 13 Bfg., jenes von 38 Bfg. der Center. Einer Ueberprüfung nach sind die Waaren etwas ganz anderes, als was im Prokrast als Mineraldängers bezeichnet ist und ebenfalls war ursprünglich ein anderes Fabrikat bestellt, das man nachher fallen gelassen. Damit war die umfangreiche Ueberprüfung geschlossen. Der Staatsanwalt hielt den Angeklagten für schuldig im Sinne des Eröffnungsbefehles. Anfangs mag er wohl im guten Glauben gewesen sein, aber nachdem ihm bekannt wurde, dass man nachher fallen gelassen, damit war die umfangreiche Ueberprüfung geschlossen. Der Staatsanwalt hielt den Angeklagten für schuldig im Sinne des Eröffnungsbefehles. Anfangs mag er wohl im guten Glauben gewesen sein, aber nachdem ihm bekannt wurde, dass man nachher fallen gelassen, damit war die umfangreiche Ueberprüfung geschlossen. Der Staatsanwalt hielt den Angeklagten für schuldig im Sinne des Eröffnungsbefehles.

Stadtsamst.

6. Mai (Sabb), Sonntag, 2. Medung von 6. Mai 1901. Aufgenommen: Der Handarbeiter Karl Jarmul und Weisen Wiener, Ludwigstr. 19. Der Weisenarbeiter Friedrich Fröhling, Weisenstr. 19 und Ida Wolff, Weisenstr. 15. Der Kupfermeister Robert Meißel, Weisenstr. 15. Der Weisenarbeiter Friedrich Fröhling, Weisenstr. 15. Der Kupfermeister Robert Meißel, Weisenstr. 15. Der Weisenarbeiter Friedrich Fröhling, Weisenstr. 15. Der Kupfermeister Robert Meißel, Weisenstr. 15.

Ein furchtbare Katastrophe ereignete sich, wie wir schon kurz gemeldet, am 23. April bei Katalpa in der Gegend von Mexiko. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner.

Ein furchtbare Katastrophe ereignete sich, wie wir schon kurz gemeldet, am 23. April bei Katalpa in der Gegend von Mexiko. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner.

Ein furchtbare Katastrophe ereignete sich, wie wir schon kurz gemeldet, am 23. April bei Katalpa in der Gegend von Mexiko. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner.

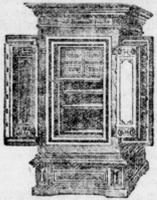
Ein furchtbare Katastrophe ereignete sich, wie wir schon kurz gemeldet, am 23. April bei Katalpa in der Gegend von Mexiko. Die Bevölkerung der Stadt betrug 130000 Einwohner, ein weisses Dorf im vorigen Jahre 130000 Einwohner.

Gust. Klüg.
Größtes Lager
der besten Schachbretter
in Hochzeit- und
Jubiläumsgeschenken jeder
Art mit und ohne Musik.
Untere Leipz. Str. Untere Leipz. Str.

Julius Blüthner,
Kaiserl. Königl. Pianoforte-Fabrik,
Halle a. Saale, Poststrasse 21.

Tropenschirme, bes. starke Bauart.





Carl Lier, Subdit
empfehlte feuer- u. diebstahlsichere
Geld- u. Dokumenten-Schränke
neuerer Konstruktion von 160 bis
1000 M. Erst großes Lager.

Detectiv- u. Auskunfts-Institut
Otto Harnisch,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 26, II.

Conditorei u. Café
Carl Zorn
Leipzigerstr. 5,
Telephon 2254
empfehlte täglich frisch

Torten, Eis
und ff. Gebäck.

Fahrrad-
Reparatur-Werkstatt
für alle Fabrikate
Lager in Gröben und
Zuschneiderei
H. Schöning,
Gr. Steinstr. 67,
Drennabor-Fahrräder.

Für Münzsammler.
Gut erhaltene Münze, Herzog
Johann Georg II. v. Sachsen
(Zehler) v. 1653 hat preiswürdig
abzugeben (6808)

Louis Hägele, Inbitor,
Demareleben d. Gärten i. Aub.
Bligableiter
auf Zehrenten, Zäunen etc.
werden gewissenhaft nach den be-
hördlichen Vorschriften gerichtet und
repariert von
Hermann Wolf,
Schäferbeckenstr. i. Nürnberg.



Singer Nähmaschinen sind musterfähig in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Handel, auch und Industrie.
Singer Nähmaschinen sind in allen Fabrikbetrieben die meist verbreiteten.
Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunstnäherie die geeignetsten.

Konjunctive Unterrichtsform, auch in der modernen Kunstnäherie.
Die Nähmaschinen der Singer Co. werden in mehr als 400 Sorten von Special-Maschinen für alle Fabrikationszweige
geliefert und sind nur in unseren eigenen Geschäften erhältlich.
Singer Co. Act.-Ges. Feinere Firma
G. Heidinger. Halle a. S., Leipzigerstr. 20.

Waschstoffe,
Organdy — Zephyr — Mull — Leinen — Chemise etc.
Das Neueste in grosser Auswahl!
Fertige Waschkleider in Taillen- und Jäckchen-Form
in entzückenden Ausführungen.
Paul Serauky, Gr. Ulrichstr. 4-5,
Erdgeschoss u. I. Stock.

Hausfrauen
trifft nur
Kaiser's Kaffee
aus
Kaiser's Kaffee
Größtes Kaffee-Importgeschäft
Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Konsumenten.
Neber 500 Filialen.

Verkaufsstellen in Halle nur:
Schmeerstraße Nr. 14, Leipzigerstraße Nr. 11, Gr. Ulrich-
straße Nr. 40, Geißeistraße Nr. 55, Ludwig Wucherer-
straße Nr. 59, Steinweg Nr. 24.

Sehr billig
prachtvolle Ananas,
lebende Hummer, lebende Krabbe, frischen Spargel,
frische Morellen, Gurken,
Feinsto getrocknete Früchte, Pilz, von 45 u. an.
Frische Norweger- und Ostsee-Krabben.
Gutgelagerte fetts
Bowlen- und Tischweine
zu sehr billigen Preisen
empfehlen
Pottel & Broskowski.

Continental
PNEUMATIC
Griffassig in Material und Ausführung.
Sinnreich in der Construction.
Continental Gummihose & Gummiparaphane Com., Hannover.

Echt Frankfurter Apfelwein, à Fl. 35 Pfg.
Mosellblümchen, Zeltinger,
à Fl. 75 Pfg. à Fl. 100 Pfg.
Als vorzügliche **Bowlenweine** empfehlen:
Trabener, Königsmosel,
à Fl. 60 Pfg. à Fl. 60 Pfg.
Deutscher Seet à Fl. 175 Pfg.
Bei Entnahme von 12 Flaschen pro Flasche 5 Pfg.
billiger.
Gebr. Zorn, Hoflieferanten,
Gr. Ulrichstr. 60.

X. Ströfer,
Dampfziegelei Nietleben
bei Halle a. S.
Specialität:
Gelbe, weisse und rothe
Verblend- u. Rohbausteine,
Hochfeuerfeste
Chamottesteine.

I. Internationale
Ragen-Ausstellung
in den
„Kaisersälen“, Gr. Ulrichstr. 51,
vom 8.—12. Mai cr.
Geöffnet tägl. von 10 Uhr früh bis Abds. 10 Uhr.
Eintritt 30 Pfg. Kinder 25 Pfg.
Größte Schenkwürdigkeit, Äquiere aus allen Welttheilen.
Unvergleichlich schön!
Sonntag, den 12. Mai, Abends 10 Uhr. (6782)

Ranniger's Damen-Handschuhe
sind die besten in Eig. Haltbarkeit und eleganter
Ausstattung.
à Paar 3,25 Mf., 3 Paar 9 Mf.
Herm. Oetting, Bazar für Herren.

Californien
ist das jüngste
Weinland,
es verspricht aber das grösste zu werden. Die Nachfrage
nach den wohlgeschmeckenden, absolut reinen, preis-
werthen und sehr bekömmlichen Weinen ist in
steter Zunahme begriffen.
Wir empfehlen als besondere Specialität die nach-
stehenden Marken:
Mataro M. 0,90 milde, saftige Rothweine mit
Zinfandel M. 1,20 angenehmem Bouquet, ohne
Gros Hain M. 1,30 hervortretende Weingerbüste.
Burgunder M. 1,80
Durado Portwein M. 1,75 würzige, edle Früh-
United States Port M. 2,25 stücks- u. Stärkung-
Osta Port M. 2,40 weine ohne Zusatz von
Golden Crown Port M. 2,40 Spirit.
White Port M. 1,75 Besonders empfehlenswerth
Sherry M. 1,75 für ältere und schwächliche
Tokayer M. 2,00 Personen
pr. Flasche ohne Glas.
Weingrosshandlung,
Halle a. S.,
Rathhausstr. 5.
Fernspr. 1185.
Schulze & Birner.

Ernst Rosa,
vormals
Fritz Kassler.
Perrücken für Damen und Herren,
Scheitel und Toupets werden naturgetreu und
preiswerth angefertigt.
Specialist im Perrückenfach.
Maassnahmen mittels Gypsabdruck.
Niederlage sämtlicher Specialitäten von
Gustav Lohse, Berlin.
Verkauf zu Original-Preisen obiger Firma.

Bordeaux - Weine.
Die H. Th. Darriert & Co., Bordeaux, Weinproduzenten,
die bereits in Hamburg, Berlin und Stettin vertrieben ist, sucht
einen thätigen
Vertreter für Großhandel.
Offert. nebst Referenzen an Th. Darriert & Co., Bordeaux, 45,
Cours du Médoc. 1865

Den fortwährenden Eingang
neuester Stoffe
in:
Wolle, Baumwolle
und **Seide,**
sowie bester **Modelle erster Firmen**
beehre ich mich anzuzeigen und zugleich meine
Kleideranfertigung
unter Garantie besten Sitzens bei schnellster Lieferung
zu empfehlen.
Hochachtungsvoll
Franz Reich.

Druck und Verlag von Otto Ebel, Halle (Saale), Leipzigerstr. 87.

Blit 2-Blattung.

1450 M. Juli 144,75 M. September und Oktober 144,25 M. ...
Central-Office der Westfälischen Landwirtschaftskammern.
Königsberg a. O. 1901.

a) für inländisches Getreide im Markt per Tonne gegahlt vorher:

Weizen Roggen Gerste Hafer	165-170	136-147	135-153	138-158
Weizen Hart	170-180	139-146	145-163	147-170
Weizen Weich	166-170	140-148	140-160	156-164
Roggen	146-175	154-165	146-160	156-164
Gerste	170-182	148-155	148-192	150-163
Hafer	165-175	146-151		150-160
Wasserschlag	168-183	147-160	150-180	150-162
Do. weißer	165-180	147-164	150-190	150-163
Erbsen	170-175	150-160	156-185	148-160
Stettin (Weiz)	172-176	142-145	140-150	140-150
Wicken	175-180	140-142	142-148	141-142
Bohnen		131-143		144-160
Erbsen	175-178	143-146		150-154
Kartoffeln	162-175			130-132
Hafer	159-171	129-132	131-134	130-140
Weizen	161-178	151-157	136-154	140-150
Roggen	154-155		147	162-164
Gerste	172-177	152-157	130-143	143-148
Hafer	180	157	140	145-148
Bohnen	172-182	147-158	147-157	157-180
Erbsen	174	148	150	
Wicken	180	157	150	160
Hafer	170-180	140-160	140-150	150-160
Stettin	155-165	135-143	140-150	145-155
Wicken	162-167	130-132		
Erbsen	166-172	146-153	140-150	160-165
Hafer	160-170	144-152		150-160
Bohnen	163-171	140-148	159	142-146
Erbsen	165-170	139-147	130-138	150-158
Wicken	160-162	144-152		146-154
Hafer	152	152	168	147
Bohnen	178-180	140-160	170-175	140-157
Erbsen	180	158		

b) Nach neuerer Ermittlung:

Getreide	765 g. p. l.	712 g. b. l.	573 g. p. l.	450 g. p. l.
Weizen	176	148		154
Stettin	176	144	140	150
Wasserschlag	172	136		158
Erbsen	157	135	154	150
Bohnen	182	152	157	160
Erbsen	172	150		160
Wicken	174	139		138
Hafer	177	149		150
Bohnen	177	149		150

c) Weltmarktpreise

auf Grund heutiger Ereignisse, in Markt per Tonne, einchl. Fracht, Zoll und Steuern, aber ausföhr. der Qualitätsunterschiede.

von New York nach Berlin Weiz. loco 84 1/2 Cts. 170,75 171,25
Chicago Weiz. loco 72 1/2 Cts. 168,75 169,00
Wien Weiz. loco 107 1/2 S. 174,50 176,50
London Weiz. loco 95 S. 177,00 177,00
Paris Weiz. loco 93 S. 174,25 174,25
New York Weiz. loco 84 1/2 Cts. 168,75 169,00
Chicago Weiz. loco 72 1/2 Cts. 168,75 169,00
Wien Weiz. loco 107 1/2 S. 174,50 176,50
London Weiz. loco 95 S. 177,00 177,00
Paris Weiz. loco 93 S. 174,25 174,25

Reinweizen deutsche 23-26% 5,50 M. Weiz. Futtermehl 24-27% 5,05 M. ...
Central-Office der Westfälischen Landwirtschaftskammern.
Königsberg a. O. 1901.

Die getriggen Notierungen sind einseitigermäßig befristet.

Wasserschlag	165-175	146-151		150-160
Wicken	175-180	140-142	142-148	141-142
Bohnen	165-175	146-151		150-160
Erbsen	175-178	143-146		150-154
Kartoffeln	162-175			130-132
Hafer	159-171	129-132	131-134	130-140
Weizen	161-178	151-157	136-154	140-150
Roggen	154-155		147	162-164
Gerste	172-177	152-157	130-143	143-148
Hafer	180	157	140	145-148
Bohnen	172-182	147-158	147-157	157-180
Erbsen	174	148	150	
Wicken	180	157	150	160
Hafer	170-180	140-160	140-150	150-160
Stettin	155-165	135-143	140-150	145-155
Wicken	162-167	130-132		
Erbsen	166-172	146-153	140-150	160-165
Hafer	160-170	144-152		150-160
Bohnen	163-171	140-148	159	142-146
Erbsen	165-170	139-147	130-138	150-158
Wicken	160-162	144-152		146-154
Hafer	152	152	168	147
Bohnen	178-180	140-160	170-175	140-157
Erbsen	180	158		

Der Verkauf des Handels am heutigen Markte war recht lebhaft. Die Nachfrage nach den verhältnismäßig großen Futtern auf den Märkten nach dem Schluß der Woche ist sehr lebhaft. Die Preise sind dementsprechend auf einen geringen Nachschlag.

Der Handel am Getreidemarkt verfiel ziemlich rasch, ohne daß die Preise der Rohstoffe gegenüber der Woche wesentlich veränderten.

Die Nachfrage nach den verhältnismäßig großen Futtern auf den Märkten nach dem Schluß der Woche ist sehr lebhaft. Die Preise sind dementsprechend auf einen geringen Nachschlag.

Der Handel am Getreidemarkt verfiel ziemlich rasch, ohne daß die Preise der Rohstoffe gegenüber der Woche wesentlich veränderten.

gewicht 60-66; 2. altere Marktmarkt Lebensgewicht fehlen, ...
Central-Office der Westfälischen Landwirtschaftskammern.
Königsberg a. O. 1901.

Die getriggen Notierungen sind einseitigermäßig befristet.

Wasserschlag	165-175	146-151		150-160
Wicken	175-180	140-142	142-148	141-142
Bohnen	165-175	146-151		150-160
Erbsen	175-178	143-146		150-154
Kartoffeln	162-175			130-132
Hafer	159-171	129-132	131-134	130-140
Weizen	161-178	151-157	136-154	140-150
Roggen	154-155		147	162-164
Gerste	172-177	152-157	130-143	143-148
Hafer	180	157	140	145-148
Bohnen	172-182	147-158	147-157	157-180
Erbsen	174	148	150	
Wicken	180	157	150	160
Hafer	170-180	140-160	140-150	150-160
Stettin	155-165	135-143	140-150	145-155
Wicken	162-167	130-132		
Erbsen	166-172	146-153	140-150	160-165
Hafer	160-170	144-152		150-160
Bohnen	163-171	140-148	159	142-146
Erbsen	165-170	139-147	130-138	150-158
Wicken	160-162	144-152		146-154
Hafer	152	152	168	147
Bohnen	178-180	140-160	170-175	140-157
Erbsen	180	158		

Der Verkauf des Handels am heutigen Markte war recht lebhaft. Die Nachfrage nach den verhältnismäßig großen Futtern auf den Märkten nach dem Schluß der Woche ist sehr lebhaft. Die Preise sind dementsprechend auf einen geringen Nachschlag.

Der Handel am Getreidemarkt verfiel ziemlich rasch, ohne daß die Preise der Rohstoffe gegenüber der Woche wesentlich veränderten.

Die Nachfrage nach den verhältnismäßig großen Futtern auf den Märkten nach dem Schluß der Woche ist sehr lebhaft. Die Preise sind dementsprechend auf einen geringen Nachschlag.

Der Handel am Getreidemarkt verfiel ziemlich rasch, ohne daß die Preise der Rohstoffe gegenüber der Woche wesentlich veränderten.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. O., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

AN- u. VERKAUF von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent u. Wechsel-Vorkler etc.

Conto-Notierungen

Dr. rer. Weiz. 1899	5	97,40%
Dr. rer. Weiz. 1900	4	100,40%
Dr. rer. Weiz. 1901	4 1/2	98,20%
Dr. rer. Weiz. 1902	4 1/2	97,50%
Dr. rer. Weiz. 1903	4 1/2	97,00%
Dr. rer. Weiz. 1904	4 1/2	96,50%
Dr. rer. Weiz. 1905	4 1/2	96,00%
Dr. rer. Weiz. 1906	4 1/2	95,50%
Dr. rer. Weiz. 1907	4 1/2	95,00%
Dr. rer. Weiz. 1908	4 1/2	94,50%
Dr. rer. Weiz. 1909	4 1/2	94,00%
Dr. rer. Weiz. 1910	4 1/2	93,50%
Dr. rer. Weiz. 1911	4 1/2	93,00%
Dr. rer. Weiz. 1912	4 1/2	92,50%
Dr. rer. Weiz. 1913	4 1/2	92,00%
Dr. rer. Weiz. 1914	4 1/2	91,50%
Dr. rer. Weiz. 1915	4 1/2	91,00%
Dr. rer. Weiz. 1916	4 1/2	90,50%
Dr. rer. Weiz. 1917	4 1/2	90,00%
Dr. rer. Weiz. 1918	4 1/2	89,50%
Dr. rer. Weiz. 1919	4 1/2	89,00%
Dr. rer. Weiz. 1920	4 1/2	88,50%
Dr. rer. Weiz. 1921	4 1/2	88,00%
Dr. rer. Weiz. 1922	4 1/2	87,50%
Dr. rer. Weiz. 1923	4 1/2	87,00%
Dr. rer. Weiz. 1924	4 1/2	86,50%
Dr. rer. Weiz. 1925	4 1/2	86,00%
Dr. rer. Weiz. 1926	4 1/2	85,50%
Dr. rer. Weiz. 1927	4 1/2	85,00%
Dr. rer. Weiz. 1928	4 1/2	84,50%
Dr. rer. Weiz. 1929	4 1/2	84,00%
Dr. rer. Weiz. 1930	4 1/2	83,50%
Dr. rer. Weiz. 1931	4 1/2	83,00%
Dr. rer. Weiz. 1932	4 1/2	82,50%
Dr. rer. Weiz. 1933	4 1/2	82,00%
Dr. rer. Weiz. 1934	4 1/2	81,50%
Dr. rer. Weiz. 1935	4 1/2	81,00%
Dr. rer. Weiz. 1936	4 1/2	80,50%
Dr. rer. Weiz. 1937	4 1/2	80,00%
Dr. rer. Weiz. 1938	4 1/2	79,50%
Dr. rer. Weiz. 1939	4 1/2	79,00%
Dr. rer. Weiz. 1940	4 1/2	78,50%
Dr. rer. Weiz. 1941	4 1/2	78,00%
Dr. rer. Weiz. 1942	4 1/2	77,50%
Dr. rer. Weiz. 1943	4 1/2	77,00%
Dr. rer. Weiz. 1944	4 1/2	76,50%
Dr. rer. Weiz. 1945	4 1/2	76,00%
Dr. rer. Weiz. 1946	4 1/2	75,50%
Dr. rer. Weiz. 1947	4 1/2	75,00%
Dr. rer. Weiz. 1948	4 1/2	74,50%
Dr. rer. Weiz. 1949	4 1/2	74,00%
Dr. rer. Weiz. 1950	4 1/2	73,50%
Dr. rer. Weiz. 1951	4 1/2	73,00%
Dr. rer. Weiz. 1952	4 1/2	72,50%
Dr. rer. Weiz. 1953	4 1/2	72,00%
Dr. rer. Weiz. 1954	4 1/2	71,50%
Dr. rer. Weiz. 1955	4 1/2	71,00%
Dr. rer. Weiz. 1956	4 1/2	70,50%
Dr. rer. Weiz. 1957	4 1/2	70,00%
Dr. rer. Weiz. 1958	4 1/2	69,50%
Dr. rer. Weiz. 1959	4 1/2	69,00%
Dr. rer. Weiz. 1960	4 1/2	68,50%
Dr. rer. Weiz. 1961	4 1/2	68,00%
Dr. rer. Weiz. 1962	4 1/2	67,50%
Dr. rer. Weiz. 1963	4 1/2	67,00%
Dr. rer. Weiz. 1964	4 1/2	66,50%
Dr. rer. Weiz. 1965	4 1/2	66,00%
Dr. rer. Weiz. 1966	4 1/2	65,50%
Dr. rer. Weiz. 1967	4 1/2	65,00%
Dr. rer. Weiz. 1968	4 1/2	64,50%
Dr. rer. Weiz. 1969	4 1/2	64,00%
Dr. rer. Weiz. 1970	4 1/2	63,50%
Dr. rer. Weiz. 1971	4 1/2	63,00%
Dr. rer. Weiz. 1972	4 1/2	62,50%
Dr. rer. Weiz. 1973	4 1/2	62,00%
Dr. rer. Weiz. 1974	4 1/2	61,50%
Dr. rer. Weiz. 1975	4 1/2	61,00%
Dr. rer. Weiz. 1976	4 1/2	60,50%
Dr. rer. Weiz. 1977	4 1/2	60,00%
Dr. rer. Weiz. 1978	4 1/2	59,50%
Dr. rer. Weiz. 1979	4 1/2	59,00%
Dr. rer. Weiz. 1980	4 1/2	58,50%
Dr. rer. Weiz. 1981	4 1/2	58,00%
Dr. rer. Weiz. 1982	4 1/2	57,50%
Dr. rer. Weiz. 1983	4 1/2	57,00%
Dr. rer. Weiz. 1984	4 1/2	56,50%
Dr. rer. Weiz. 1985	4 1/2	56,00%
Dr. rer. Weiz. 1986	4 1/2	55,50%
Dr. rer. Weiz. 1987	4 1/2	55,00%
Dr. rer. Weiz. 1988	4 1/2	54,50%
Dr. rer. Weiz. 1989	4 1/2	54,00%
Dr. rer. Weiz. 1990	4 1/2	53,50%
Dr. rer. Weiz. 1991	4 1/2	53,00%
Dr. rer. Weiz. 1992	4 1/2	52,50%
Dr. rer. Weiz. 1993	4 1/2	52,00%
Dr. rer. Weiz. 1994	4 1/2	51,50%
Dr. rer. Weiz. 1995	4 1/2	51,00%
Dr. rer. Weiz. 1996	4 1/2	50,50%
Dr. rer. Weiz. 1997	4 1/2	50,00%
Dr. rer. Weiz. 1998	4 1/2	49,50%
Dr. rer. Weiz. 1999	4 1/2	49,00%
Dr. rer. Weiz. 2000	4 1/2	48,50%
Dr. rer. Weiz. 2001	4 1/2	48,00%
Dr. rer. Weiz. 2002	4 1/2	47,50%
Dr. rer. Weiz. 2003	4 1/2	47,00%
Dr. rer. Weiz. 2004	4 1/2	46,50%
Dr. rer. Weiz. 2005	4 1/2	46,00%
Dr. rer. Weiz. 2006	4 1/2	45,50%
Dr. rer. Weiz. 2007	4 1/2	45,00%
Dr. rer. Weiz. 2008	4 1/2	44,50%
Dr. rer. Weiz. 2009	4 1/2	44,00%
Dr. rer. Weiz. 2010	4 1/2	43,50%
Dr. rer. Weiz. 2011	4 1/2	43,00%
Dr. rer. Weiz. 2012	4 1/2	42,50%
Dr. rer. Weiz. 2013	4 1/2	42,00%
Dr. rer. Weiz. 2014	4 1/2	41,50%
Dr. rer. Weiz. 2015	4 1/2	41,00%
Dr. rer. Weiz. 2016	4 1/2	40,50%
Dr. rer. Weiz. 2017	4 1/2	40,00%
Dr. rer. Weiz. 2018	4 1/2	39,50%
Dr. rer. Weiz. 2019	4 1/2	39,00%
Dr. rer. Weiz. 2020	4 1/2	38,50%
Dr. rer. Weiz. 2021	4 1/2	38,00%
Dr. rer. Weiz. 2022	4 1/2	37,50%
Dr. rer. Weiz. 2023	4 1/2	37,00%
Dr. rer. Weiz. 2024	4 1/2	36,50%
Dr. rer. Weiz. 2025	4 1/2	36,00%
Dr. rer. Weiz. 2026	4 1/2	35,50%
Dr. rer. Weiz. 2027	4 1/2	35,00%
Dr. rer. Weiz. 2028	4 1/2	34,50%
Dr. rer. Weiz. 2029	4 1/2	34,00%
Dr. rer. Weiz. 2030	4 1/2	33,50%
Dr. rer. Weiz. 2031	4 1/2	33,00%
Dr. rer. Weiz. 2032	4 1/2	32,50%
Dr. rer. Weiz. 2033	4 1/2	32,00%
Dr. rer. Weiz. 2034	4 1/2	31,50%
Dr. rer. Weiz. 2035	4 1/2	31,00%
Dr. rer. Weiz. 2036	4 1/2	30,50%
Dr. rer. Weiz. 2037	4 1/2	30,00%
Dr. rer. Weiz. 2038	4 1/2	29,50%
Dr. rer. Weiz. 2039	4 1/2	29,00%
Dr. rer. Weiz. 2040	4 1/2	28,50%
Dr. rer. Weiz. 2041	4 1/2	28,00%
Dr. rer. Weiz. 2042	4 1/2	27,50%
Dr. rer. Weiz. 2043	4 1/2	27,00%
Dr. rer. Weiz. 2044	4 1/2	26,50%
Dr. rer. Weiz. 2045	4 1/2	26,00%
Dr. rer. Weiz. 2046	4 1/2	25,50%
Dr. rer. Weiz. 2047	4 1/2	25,00%
Dr. rer. Weiz. 2048	4 1/2	24,50%
Dr. rer. Weiz. 2049	4 1/2	24,00%
Dr. rer. Weiz. 2050	4 1/2	23,50%
Dr. rer. Weiz. 2051	4 1/2	23,00%
Dr. rer. Weiz. 2052	4 1/2	22,50%
Dr. rer.		

Provinz Sachsen und Umgebung.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

mitgeteilt, daß im Kreis Merseburg, um dem Drange des Landes-Verbands-Vorstandes nachzugeben, das Verleihen nach Bildung eines Kreis-Vereins-Vorstandes bezogen werden; es fand aber das Vorhaben bei den Beteiligten allgemeine Mißbilligung. Es wurde daher beschlossen, die Verbandsversammlung nur dann in Merseburg abzuhalten, wenn die Vorarbeiten über die Bildung eines Landes-Vereins-Vorstandes, die die Mitglieder ausüben, nicht erloschen haben, andernfalls die Verbandsversammlung in Laucha abgehalten werden. Hierfür wurde die Verbandsversammlung nach dem Excellent General-Lieutenant v. Wobbe geschworenen Schützenverein mit einem dreifachen Zuschuß an Geld bewilligt.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

gekauften Preis von 465 Mk. entrichten. Als der Kollektor von dem Gehelchenen Kenntnis erhielt, hat er sich von dem Käufer das Loos aus und zeigte dem Verkäufer, daß seine Konzeption nicht, bei der Polizei an. Das hiesige Schöffengericht wurde durch das Loos für sich 50 Mk. an dem Käufer, das auch nicht ungenutzt davon. Weil er die Veranlassung von dem Kaufe gab, nahm ihn das Gericht in derselben Sitzung in eine Strafe von 30 Mk., und beide Verurteilten hatten die Kosten des Verfahrens zu gleichen Teilen zu tragen. Während aber der über die unrichtige Sendung der Angelegenheit ungenügend überprüfte Stelle, die Schuld sofort beglich, ließ der Kaufmann nach 14 Tage verstreichen, und als er sich dann am Dienstag, den 30. v. M., wieder nach dem Gerichtsfache begab, erfuhr er, daß die über ihn verhängte Geldstrafe und die daraus erwachsenden Gerichtskostenverfahren unter dem Anlaß des 70 Geburtstages publizierten Anmerkung-Erlaß des Herzogs von Anhalt fallen, und er demnach straffrei sei. Der war froher als er; sein Nachbar aber hat den Schaden und Verger.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

Landwirtschaftliche Vereine der Provinz Sachsen, von Anhalt und Thüringen.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

XX Seebitz, 7. Mai. (Als Stellvertreter) für den verstorbenen erkrankten Bürgermeister unter Stadt, Herrn Cebelin, ist seitens der Agl. Regierung zu Merseburg Herr Regierungsrat v. C. v. G. ernannt worden.

